



GEMEINDEBLATT

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
VOHBURG/GEISENFELD



VOHBURG
GEISENFELD
MÜNCHSMÜNSTER
ERNSGADEN
SCHWAIG
PFÖRRING

Oktober/
November 2024

MONATSSPRUCH OKTOBER:

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

(Klagelieder 3,22-23)

MONATSSPRUCH NOVEMBER:

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

(2Petrusbrief 3,13)

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg
Hartackerstr. 46
D-85088 Vohburg

REDAKTION: Pfarrer Christoph Schürmann
Peter Kessler, Luise Stöhr, Henrike Böhm

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Christoph Schürmann

REDAKTIONSSCHLUSS: 5. November 2024

Pfarrer
Christoph Schürmann
Telefon: 08457 578
Mobil: 0160 2808305

christoph.schuermann@elkb.de

Diakon Peter Kessler
Mobil: 0176 78026186
peter.kessler@elkb.de

PFARRAMT/PFARRER/
POSTADRESSE/HAUSANSCHRIFT:
Hartackerstr. 46
85088 Vohburg

pfarramt.vohburg@elkb.de
Telefon: 08457 578

INTERNET
www.vohburg-evangelisch.de
<https://www.facebook.com/vohburg.evangelisch/>
https://www.instagram.com/evang_kirchengemeinde_vohburg/

BÜROZEITEN
Montag 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

BANKVERBINDUNG
IBAN: DE78721608180005108721
BIC: GENODEF1INP
Konto-Nr.: 510 87 21
BLZ 721 608 18
Raiffeisenbank Bayern-Mitte

"...DAMIT ES GUT WIRD"

In dieser Ausgabe nimmt die Kirchenvorstandswahl viel Platz ein (ab Seite 10). Aus gutem Grund, denn es werden zukunftsweisende Wahlen sein. Der neugewählte Kirchenvorstand wird Entscheidungen treffen müssen, die Auswirkungen auf die Zukunft der Kirchengemeinde haben werden. Es wird dabei nicht nur um bequeme und einfache Entscheidungen gehen. So mancher Beschluss wird unter Umständen unpopulär und schmerzlich sein. Leicht wird es nicht in den nächsten sechs Jahren, denke ich, aber spannend.

Nicht nur deshalb blicke ich auch zuversichtlich in die Zukunft. Vor allem die zwölf Männer und Frauen, die bereit sind, sich mit ihrer Person, ihrer Zeit und ihrer Kraft zum Wohl ihrer und unserer Kirchengemeinde einzusetzen, stimmen mich positiv. Wir haben ein tolles Team, aus dem jede und jeder einzelne Ihre Unterstützung und Ihre Stimme verdient hat. Wer am Ende zu den acht gewählten Mitgliedern des Kirchenvorstands gehört, wird sich offen und konstruktiv den Fragen und Aufgaben der nächsten Zeit stellen. Davon bin ich überzeugt.

Das Motto des Physikers Georg Christoph Lichtenberg, das sich Prädikant Steffen Lutz für den Gottesdienst zum Reformationsfest ausgesucht hat (Seite 6), beschreibt sehr gut, worauf es ankommen wird: "Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen: es muss anders werden, wenn es gut werden soll."

Man muss diesen Satz vielleicht mehrmals lesen, um ihn in allen Feinheiten zu verstehen. Auf die Kirche und unsere Kirchengemeinde bezogen, machen diese Worte jedenfalls Mut, die Zukunft mit viel Phantasie und ohne Scheuklappen anzugehen. Damit "es anders wird", darf es keine Tabus geben. Alles, wirklich alles, muss hinterfragt und neu gedacht werden dürfen. Niemand kann heute wissen, ob damit die notwendigen Lösungen gefunden werden. Aber wenn wir nicht zulassen, dass es anders wird, wird es auch nicht gut werden. Martin Luther hat das schon vor 500 Jahren erkannt: "ecclesia semper reformanda", sagte er: Die Kirche muss immer wieder erneuert werden. Ich möchte es noch einmal anders formulieren: Kirche muss immer wieder neu gedacht werden.

Wir werden in den nächsten Jahren mit weniger Geld zurechtkommen müssen und wohl auch mit weniger Personal. Wir haben als Kirchengemeinde das Glück, dass wir mit der Jesuskirche ein neues Gebäude haben und bereits zwei Kirchen aufgegeben haben. Andere Gemeinden werden auf lieb gewonnene Gebäude verzichten müssen, weil der Unterhalt nicht mehr finanzierbar ist, ohne Ersatz dafür zu bekommen. Ja, vielleicht müssen wir anfangen, noch ganz anders zu denken und die Vorstellung von Kirchengemeinden, in denen es überall alle Angebote gibt, aufbrechen. Vielleicht müssen Zentren mit besonderen Schwerpunkten entstehen, die für Menschen einer größeren Region erreichbar bleiben.

Sie merken schon, solche Gedanken brauchen Phantasie und Mut. Davon wünsche ich unseren Kandidatinnen und Kandidaten jede Menge. Weil ich davon überzeugt bin, dass wir mit einem super Team in diese Wahl gehen, hoffe ich, dass auch die, die nicht zu den acht gewählten Mitglieder des Kirchenvorstands gehören, im erweiterten Kirchenvorstand ihren Mut und ihre Phantasie einbringen. Ob es dadurch besser wird, weiß ich nicht. Aber es muss anders werden, damit es gut wird. Nur dann hat Kirche Zukunft!



Geben Sie Ihrer Stimme Gewicht und machen Sie Ihre Kreuzchen auf dem Stimmzettel! Die Kandidatinnen und Kandidaten haben Ihre Unterstützung und ihre Stimme verdient! Beachten Sie den Flyer mit den kurzen Kandidatenprofilen, der dem Gemeindeblatt noch einmal beiliegt, und die Infos zur Briefwahl und den Wahllokalen am 20. Oktober ab Seite 10.

GOTTESDIENSTE

4

	Vohburg Jesuskirche		Geisenfeld St. Ulrich / Ainau		Münchsmünster Martinskirche	
6.10.2024 Erntedankfest	11 Uhr Quicklebendig				9.30 Uhr	
13.10.2024	9.30 Uhr					
20.10.2024 KV-Wahl	9.30 Uhr		11 Uhr		11 Uhr	
27.10.2024	9.30 Uhr					
31.10.2024 Reformationstag					19 Uhr	
3.11.2024	9.30 Uhr					
10.11.2024	9.30 Uhr		11 Uhr			
17.11.2024	9.30 Uhr					
20.11.2024 Buß-und Betttag					19 Uhr Beichte	
24.11.2024 Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr		11 Uhr			
1.12.2024 1. Advent	11 Uhr Quicklebendig 16 Uhr Adventsandacht					



Abendmahl



Quicklebendig

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Gottesdienste finden regelmäßig auch in den Seniorenheimen in der Kirchengemeinde statt:
am Montag, 14. Oktober, 15.30 Uhr in St. Josef, Pförring und
am Montag, 4. November, 15.30 Uhr im Haus Phönix Herzog Albrecht in Vohburg.
 Im Vohburger Seniorenheim finden außerdem
am Freitag, 11. Oktober, 13.30 Uhr, der ökumenische Gottesdienst zum Oktoberfest und
am Samstag, 23. November, 15.30 Uhr, ein ökumenischer Gedenkgottesdienst statt.

ERNTEDANKFEST UND ADVENT: QUICKLEBENDIG!

Der nächste QuicklebendigGottesdienst für Kinder und Familien, für Kleine und Große ist am *Erntedankfest, Sonntag, 6. Oktober, 11 Uhr*, in der Jesuskirche Vohburg.

Auch in die Adventszeit starten wir "quicklebendig": *Sonntag, 1. Advent, 1. Dezember, 11 Uhr*, Jesuskirche Vohburg.

Weitere Infos zu den beiden QuicklebendigGottesdiensten auf Seite 16/17.

*WOLFGANGWEG / ÖKUMENISCHE ANDACHT MIT PILGERSEGEN**19. OKTOBER 2024 / 8.30 UHR / ST. ANTON VOHBURG*

Der Heilige Wolfgang ist im Jahr 924 in Pfullingen (Baden-Württemberg) geboren, war ab 974 Bischof von Regensburg und ist im Regensburger Dom bestattet. Ein Pilgerweg wird die beiden Orte verbinden und sich ins Netz der Wolfgangwege in Europa einbinden. Dieser Pilgerweg, der am 3. Oktober in Pfullingen eröffnet wird, führt auch durch Vohburg.

Die Staffelpilgertour von Pfullingen nach Regensburg anlässlich der Eröffnung des Wolfgangwegs startet von Vohburg aus *am Samstag, 19. Oktober*, zur nächsten Etappe nach Bad Gögging. Los geht es mit einer ökumenischen Andacht und dem Pilgersegen *um 8.30 Uhr in St. Anton*.

Weitere Infos zum Wolfgangweg:

<https://www.seelsorgeeinheit-echaztal.de/wolfgangweg/wegverlauf/>
<https://wolfgangweg.eu>



„STIMM FÜR KIRCHE“ | GOTTESDIENSTE ZUR KIRCHENVORSTANDSWAHL

Sonntag, 20. Oktober 2024



Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl (mehr zur Wahl ab Seite 10). In der Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld wird es dazu drei Wahllokale in unseren drei Kirchen geben. Aus diesem Anlass finden an diesem Sonntag gleich drei Gottesdienste statt:

9.30 Uhr: Jesuskirche Vohburg
(Wahl möglich: 9-11.30 Uhr)

11 Uhr: Martinskirche Münchsmünster
(Wahl möglich: 10.30-12.30 Uhr)

11 Uhr: St. Ulrich Ainau
(Wahl möglich: 10.30-12.30 Uhr)



GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSFEST, 31. OKTOBER

"Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen: es muss anders werden, wenn es gut werden soll." Die Worte des Physikers Georg Christoph Lichtenberg beschreiben die aktuelle Lage in Gesellschaft und Kirche sehr treffend, auch wenn sie schon fast 300 Jahre alt sind. Der Satz gibt das Motto für den Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest vor, denn die nächste Reformation ist schon in vollem Gange. Kirche muss sich verändern und wird sich verändern. Davon reden und hören wir



am 31. Oktober, 19 Uhr,
in der Martinskirche, Münchsmünster!



HOFFENTLICH – ZÖGERLICH – FRAGLICH

Buß- und Betttag | 20. November 2024

Der Buß- und Betttag ist ein Tag zum Innehalten, den Blick nach innen zu richten, auf Fehler und Schwächen zu schauen. *HOFFENTLICH* schaffen wir das - wenn vielleicht auch nur *ZÖGERLICH* - aber es bleibt *FRAGLICH*.

HOFFENTLICH-ZÖGERLICH-FRAGLICH

Zwischen diesen Begriffen bewegen sich Texte, Lieder und Gedanken im Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am

Buß und Betttag, Mittwoch, 20. November, 19 Uhr, Martinskirche Münchsmünster.

LIEBE BLEIBT!

EWIGKEITSSONNTAG | 24. NOVEMBER 2024

Was bleibt, wenn ein Mensch stirbt? Dieser Frage geht der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag nach, in dem wir an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres denken und die Gemeinschaft über die Grenzen des Lebens hinaus im Abendmahl erleben. Für jedes Menschenleben, an das wir denken, zünden wir eine Kerze an und lassen das Licht des Lebens in den Gottesdienst und in unser Leben hineinleuchten:



Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr, Jesuskirche Vohburg

"AUFGETAN" | ADVENTSANDACHTEN

"Macht hoch die Tür" heißt das wohl bekannteste Adventslied. Gott öffnet an Weihnachten das Tor zum Himmel und möchte, dass wir unsere Herzen für die frohe Botschaft auftun. "aufgetan" – die beiden ökumenischen Adventsandachten nehmen diese Adventsbotschaft auf und untermalen sie jeweils mit einem biblischen Wort und Bild:

Sonntag, 1. Advent, 1. Dezember, 16 Uhr: Hof der Jesuskirche Vohburg

Sonntag, 3. Advent, 15. Dezember, 16 Uhr: Katholischer Pfarrhof Vohburg



GOTTESDIENST DER KONFIS | 20. OKTOBER | 9:30 UHR

Alle haben eine wichtige Rolle bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Gottesdienstes. Am 21. Sonntag nach Trinitatis werden die Jugendlichen des aktuellen Konfirmationskurses den Gottesdienst gestalten. Sie haben sich bereits in vielen Bereichen aktiv eingebracht – sei es durch ihre zahlreichen Gottesdienstbesuche oder ihre tatkräftige Mithilfe bei den verschiedenen Festen der Gemeinde im Sommer. An diesem Sonntag sind sie mit vollem Einsatz dabei, und wir freuen uns auf eine rege Teilnahme aus der Gemeinde.

Vor und nach dem Gottesdienst ist das Wahllokal für die Kirchenvorstandswahl *von 9.30 bis 11.30 Uhr in Vohburg geöffnet.*



© Stoehr

KONFIKURS | AKTUELL

Nach den Sommerhighlights *KONFICAMP* und *KRÄFTIG.FESTIVAL* geht das Konfijahr im Oktober weiter mit dem nächsten Konfitag.

Am Samstag, 19. Oktober um 9.30 – 16 Uhr treffen wir uns zu einem langen Konfisamstag, an dem wir gemeinsam den Gottesdienst für den Sonntag vorbereiten.

Am Samstag, 09. November findet dann der herbstliche Konfitag von 9.30 – 13.30 Uhr in der Jesuskirche statt.

TRAINEE

Vom 25. bis 28. Oktober heißt es „*Ich kenne mich*“

Mit dem ersten Teil der Trainee-Fortbildungsreihe starten junge Menschen in die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit. Es geht darum, die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen, spielerisch in die Rolle „Jugendleiter*in“ zu starten und sich Grundlagen zu erschließen für das Trainee II in den Osterferien 2025.

DEKANATSJUGENDKONVENT

Vom 15. bis 17. November ist die ej Ingolstadt mit der Herbstvollversammlung im Jugendhaus Knappenberg zu Gast. Ein Wochenende mit jungen Menschen aus dem ganzen Dekanat voller neuer Ideen und Erfahrungen, netter Leute, leckerem Essen und einfach einer guten Zeit. Außerdem ist Wahlkonvent: alle Jugendgremien und Delegationen werden neu gewählt und besetzt. Bisher war unsere Gemeinde hier stets gut vertreten.



Mit Johannes Gerischer und Cici Teltsch haben wir in der auslaufenden Wahlperiode zwei Vohburger Jugendliche im leitenden Kreis des Konvents. Sie sind u.a. seit zwei Jahren mit verantwortlich für die Vorbereitung der Konvente. Nähere Informationen und die Anmeldung findet ihr unter ej-in.de.

"STIMM FÜR KIRCHE" / KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024



Die Kirchenvorstandswahl 2024 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Bis Ende September sollten alle Wahlberechtigten die Briefwahlunterlagen erhalten haben. Sie haben nun zwei Möglichkeiten ihre Stimmen abzugeben.

Briefwahl

Sie können bequem zuhause ihre bis zu acht Stimmen auf dem Stimmzettel ankreuzen. Stecken Sie ihren Stimmzettel dann in den blauen Wahlumschlag und verschließen Sie diesen. Den blauen Umschlag stecken sie gemeinsam mit Ihrem Wahlausweis in den Rücksendeumschlag und schicken diesen per Post ans Pfarramt oder werfen ihn persönlich in der Hartackerstr. 46 in Vohburg ein (siehe Abbildung auf Seite 12).

Bitte den Wahlausweis auf keinen Fall in den blauen Wahlumschlag stecken. Wenn beim Öffnen des Rücksendeumschlags kein Wahlausweis sichtbar ist, ist Ihre Stimmabgabe ungültig!

Im Wahllokal

In der Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld gibt es am 20. Oktober an jeder Gottesdienststation auch ein Wahllokal, in dem Sie die Briefwahlunterlagen persönlich abgeben oder direkt einen Stimmzettel ausfüllen können.

Jesuskirche Vohburg: 9 bis 11:30 Uhr

Martinskirche Münchsmünster und St. Ulrich Ainau: 10:30 bis 12:30 Uhr.

*Wen soll ich denn wählen? Ich kenne die Kandidat*innen nicht wirklich.*

Wen Sie wählen sollen, können wir Ihnen nicht sagen. Das wäre Beeinflussung. Sie können die kurzen Infos, was den Kandidierenden wichtig ist und am Herzen liegt, im beiliegenden Flyer oder auf unserer Homepage lesen: https://www.vohburg-evangelisch.de/kirchenvorstandswahl-2024/kandidat_innen.



Entscheiden Sie selbst, was Sie überzeugt und welche Personen aus Ihrer Sicht die Herausforderungen der nächsten Jahre verantwortungsvoll angehen können. Auch wenn Sie sich nicht sicher sind: Machen sie bitte mindestens ein Kreuz. Das ist immer noch besser, als gar nicht zu wählen.

Wie viele Kreuzchen darf ich machen?

Kann ich einer Kandidatin/einem Kandidaten mehr als eine Stimme geben?

Sie dürfen bis zu acht Kreuze machen, aber je Kandidat*in jeweils nur eines! "Häufeln" ist nicht möglich, dadurch wird Ihr Stimmzettel ungültig. Dennoch können Sie ausgewählten Stimmen mehr Gewicht geben, wenn Sie nicht alle acht Kreuze ausnutzen, sondern weniger Stimmen vergeben.

Ich habe keine Wahlunterlagen erhalten

Wenn Sie keine Wahlunterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte unbedingt im Pfarramt (08457 578). Wir versuchen dann zu ergründen, warum das so ist. Sollten Sie dennoch wahlberechtigt sein, können sie entweder persönlich in einem unserer Wahllokale wählen oder erhalten die Briefwahlunterlagen direkt von uns.



Ich bin am 20. Oktober im Gottesdienst, möchte wählen, habe aber meinen Wahlausweis nicht greifbar.

Kein Problem! Wenn Sie dem Wahlausschuss vor Ort persönlich bekannt sind oder Ihren Personalausweis dabei haben und im Wahlverzeichnis aufgeführt sind, können Sie auch ohne Wahlausweis persönlich in einem unserer Wahllokale für Ihre Kirche stimmen. Briefwahl ist ohne Wahlausweis nicht möglich!

Woher weiß ich, dass ich im Wahlverzeichnis aufgeführt bin?

Wenn Sie bis Ende September Briefwahlunterlagen erhalten haben, stehen sie auch im Wahlverzeichnis und sind in jedem Fall wahlberechtigt. Sollten Sie keine Unterlagen erhalten haben, aber entweder konfirmiert oder 16 Jahre alt sein und mindestens seit 20. Juli 2024 in der Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld wohnen, melden Sie sich unbedingt zeitnah im Pfarramt (08457 578). Wir werden das prüfen und Ihnen Wahlunterlagen zukommen lassen, wenn alles seine Richtigkeit hat. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie im Wahlverzeichnis stehen, können Sie bis zum 6. Oktober im Pfarramt nachfragen.

Ich bin noch keine 16 Jahre alt, habe aber Wahlunterlagen erhalten. Ist das korrekt?

Wenn Du konfirmiert bist, ist alles in Ordnung! Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen. Du bist wichtig! Was der Kirchenvorstand in den nächsten sechs Jahren entscheidet, betrifft Dich besonders, weil es Auswirkungen haben wird, wie unsere Kirchengemeinde aussehen und wie sich Kirche in der Zukunft präsentieren wird, wenn Du erwachsen bist.

Warum soll ich überhaupt wählen? Ist das wichtig?

Vielleicht waren Kirchenvorstandswahlen noch nie so wichtig wie diesmal. Kirche steht vor großen Veränderungen, die jede Kirchengemeinde betreffen werden – auch Ihre! Noch kann der neu gewählte Kirchenvorstand die Zukunft mitgestalten, in absehbarer Zeit

wird er nur noch reagieren können. Gefragt sind also Menschen, die die Situation nüchtern analysieren und besonnen aber mit wenig Tabus und dafür um so mehr Phantasie darauf reagieren können. Selbst heute noch undenkbar Ideen werden mehr denn je gefragt sein. Siehe dazu auch das Editorial auf Seite 3.

Was passiert noch am Wahltag?

Nach Schließung der letzten Wahllokale am 20. Oktober, 12:30 Uhr, werden die Briefwahlstimmen und die Stimmen aus den Wahllokalen ausgezählt. Am Abend findet um 18 Uhr in der Jesuskirche eine Dankandacht mit anschließender Wahlparty statt. Das Wahlergebnis wird bekannt gegeben und es wird für die Menschen gedankt, die sich bereit erklärt haben, Verantwortung für ihre Kirchengemeinde zu übernehmen. Im Anschluss ist Gelegenheit, bei Getränken und einem kleinen Imbiss mit den gewählten Mitgliedern des neuen Kirchenvorstands ins Gespräch zu kommen, soweit sie anwesend sind.

Fortsetzung nächste Seite



Wie geht es nach der Wahl weiter?

Gewählt werden am 20. Oktober acht Mitglieder des Kirchenvorstands. Diese berufen in einer ersten Sitzung gemeinsam mit Pfarrer Schürmann, der Kraft seines Amtes stimmberechtigtes Mitglied des Kirchenvorstands ist, zwei weitere Mitglieder des Gremiums. Diese können, müssen aber nicht dem Kreis der Kandidat*innen angehören. Die nicht gewählten oder berufenen Kandidat*innen sind Mitglieder des erweiterten Kirchenvorstands.

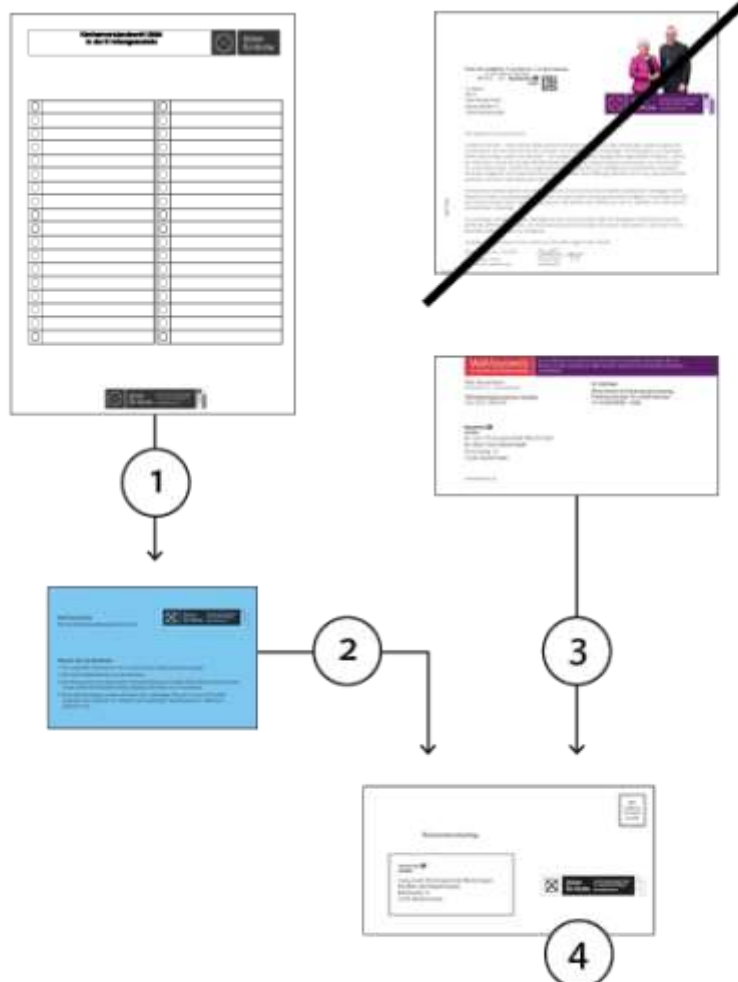
Die gewählten und berufenen Mitglieder des Kirchenvorstands sowie des erweiterten Kirchenvorstands werden am 2. Advent, 8. Dezember, 15.30 Uhr, in einem Abendmahlsgottesdienst in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Auch nach diesem Gottesdienst findet ein kleiner Empfang statt, bevor das Adventskonzert unserer Organist*innen ab 18 Uhr den Adventsnachmittag abschließt (mehr Infos online und im nächsten Gemeindeblatt).

Wegweiser für die Briefwahl

1. Stimmzettel ankreuzen und in den blauen Wahlumschlag stecken
2. Wahlumschlag in den Rücksendeumschlag stecken
3. Wahlausweis abtrennen und in den Rücksendeumschlag stecken
4. Wahlbrief mit der Post versenden oder persönlich bis zum 19.10.2024 im Pfarramt abgeben



Weitere Infos finden Sie online auf stimmfuerkirche.de



WAHLPARTY

Am Wahlabend der Kirchenvorstandswahl *am 20. Oktober, 18 Uhr* steigt in der Jesuskirche Vohburg eine Wahlparty. Neben einer Dankandacht für alle, die sich bereit erklärt haben, Verantwortung für ihre Kirchengemeinde zu übernehmen, indem sie kandidiert oder gewählt haben, gibt es Gelegenheit, bei einem Imbiss und Getränken mit den gewählten Kandidat*innen ins Gespräch zu kommen, soweit sie anwesend sind. Gefeierte werden aber nicht nur die Gewählten, sondern alle, die es gewagt haben, Ihr Gesicht und Ihren guten Namen für Ihre Kirchengemeinde zur Verfügung zu stellen.

Natürlich gibt es bei einer demokratischen Wahl gewählte und nicht gewählte Männer und Frauen. Deshalb gilt es auch, die zu ehren, die nicht gewählt wurden. Denn schon die Bereitschaft, sich für sechs Jahre an ein Ehrenamt zu binden, verdient höchste Anerkennung. Deshalb freuen wir uns über alle Kandidat*innen, die am Wahlabend zur Wahlparty kommen und damit Ihre Bereitschaft signalisieren, die Zukunft Ihrer Kirchengemeinde mitzugestalten, und über alle Wählerinnen und Wähler, die mit Ihrem Kommen den Kandidat*innen Ihre Unterstützung zeigen.

SENIORENCREIS

Auch der Seniorenkreis feiert Erntedank und die Fülle des Lebens, die Gott uns schenkt: am *Mittwoch, 9. Oktober, 15-17 Uhr, im Gemeindezentrum Jesuskirche Vohburg.* Im November steht das Ratschen und die Gemeinschaft wieder einmal im Mittelpunkt: am *Mittwoch, 13. November, 15-17 Uhr, im Gemeindezentrum Jesuskirche Vohburg* gibt es kein festes Thema.



© Pfarramt

Auch im September ist die Schifffahrt auf der Donau buchstäblich ins Wasser gefallen. Wegen des Dauerregens genoss der Seniorenkreis einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum Vohburg. Der Ausflug mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch ist ins Jahr 2025 verschoben.

AUGSBURG | AM 12. OKTOBER 2024

plant das Ökumenia-Team einen Ausflug nach Augsburg. Unser ehemaliger Pfarrer Reinhard Wemhöner, wohnhaft in Augsburg, wird uns zu vielen Sehenswürdigkeiten führen und alles Wichtige dazu erzählen.

Geplant ist die Fahrt mit dem Zug: (Bayernticket)

Hinfahrt:

9.08 Uhr Abfahrt Ingolstadt Hbf, Augsburg Hbf an 10.08 Uhr

Rückfahrt:

16.45 Uhr Abfahrt Augsburg Hbf/ Ankunft 17.47 Uhr in Ingolstadt Hbf

Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Jesuskirche in Vohburg.

Nach Ingolstadt werden wir Fahrgemeinschaften bilden.

So haben wir Zeit, vormittags schon etwas anzuschauen und dann auch nach einem Mittagessen noch etwas zu unternehmen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 2. Oktober,

damit Herr Wemhöner ein Lokal zum Mittagessen aussuchen und für uns reservieren kann.

Die Kosten für Zugfahrt und Essen zahlt jede Teilnehmerin selbst.


Anmeldung bei: Elfriede Thaller Tel. 08457 5157009

Luise Stöhr Tel. 08457 2233



"VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER: AUFLÖSUNG UNVERMEIDLICH?"

Vor acht Jahren, am 4. April 2016, wurde der "Verein der Freunde und Förderer der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Vohburg" gegründet. Vereinszweck war, erst den Bau und später den Betrieb der neuen Jesuskirche mit Geld und Arbeitsleistungen zu unterstützen. 32 Mitglieder hatte er zu seinen besten Zeiten; heute sind es noch 28.



Freunde und Förderer
der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Vohburg

Zur letzten Mitgliederversammlung hatten zwei Mitglieder ab- und fünf zugesagt; sieben waren schließlich am 24. Juli anwesend. Ein Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes, der gemäß der Satzung alle zwei Jahre neu bestimmt werden muss. Sowohl der bisherige

1. Vorsitzende als auch der Kassierer - der seit 2022

kommissarisch auch die Funktion des Schriftführers ausfüllt,

können ihre Aufgaben nicht über die gesamte nächste Wahlperiode

fortführen, weil sie am Ende ihres Arbeitslebens stehen und vermutlich das Gemeindegebiet verlassen werden. Viel Mühe war im Vorfeld darauf verwandt worden, Kandidat*innen für die Wahl zu finden - letztendlich ohne Erfolg. Deshalb musste die Wahl von Vorstand und Beirat ausgesetzt werden.

WIE WIRD ES WEITERGEHEN?

Der bisherige Vorstand (Harald Theek, 1. Vorsitzender; Pfarrer Christoph Schürmann, 2. Vorsitzender; Steffen Lutz, Kassierer und kommissarischer Schriftführer) wird seine Aufgaben vorerst kommissarisch weiterführen. Für den 29. Januar 2025 wird erneut zu einer Mitgliederversammlung eingeladen, die als einzigen Tagesordnungspunkt die Neuwahl von Vorstand und Beirat hat.

Sollten sich bis dahin keine Kandidat*innen gefunden haben, muss die Versammlung über die Auflösung des Vereins entscheiden. Gemäß Satzung müssen dafür 2/3 aller Mitglieder anwesend sein. Für die Auflösung des Vereins ist eine 3/4-Mehrheit notwendig.

Wenn nicht genügend Mitglieder anwesend sind, um diesen Beschluss zu fassen - was zu befürchten steht - wird es am 19. Februar 2025 eine weitere Mitgliederversammlung geben. Diese ist dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Wenn von den dann Anwesenden eine 3/4-Mehrheit für die Auflösung des Vereins stimmen, wird er in der Folge durch den Vorstand liquidiert.

AUFLÖSUNG UNVERMEIDLICH?

Sollte die Auflösung nicht beschlossen werden, bleibt die Frage, was dann geschehen soll. Kandidat*innen für einen neuen Vorstand und Beirat gäbe es ja dennoch nicht, und die bisher im Amt Befindlichen würden am Ende ihre Ämter niederlegen. Spätestens dann müsste der Verein aufgelöst werden. Unkomplizierter wäre es, wenn sich bis zur Mitgliederversammlung am 29. Januar 2025 doch noch Menschen finden, die den Förderverein weiterführen. Löhnen würde es sich allemal. Der Tätigkeit des Vereins verdanken wir unter anderem die Orgel der Jesuskirche, die moderne Weihnachtskrippe und die Ausstattung der Kirche mit Monitoren und Tablet. Es wäre schade, wenn solche Anschaffungen in Zukunft nicht mehr möglich wären, weil es den Verein der Freunde und Förderer nicht mehr gibt. Auch die Anschaffung von Glocken für die Jesuskirche wäre dann ungleich schwieriger.



HOFFNUNG AUF ZUKUNFT

Deshalb setzen wir ein Zeichen gegen den Trend und drucken eine Beitrittserklärung auf der hinteren Umschlagseite dieses Gemeindeblattes. Auch durch eine Mitgliedschaft können sie zeigen, dass Ihnen der Förderverein und Ihre Kirchengemeinde am Herzen liegen. Sollten Sie bereit sein, für Vorstand oder Beirat zu kandidieren, können Sie es in dem Formular ankreuzen, sich Informationen bei den bisherigen Mitgliedern des Vorstands holen oder sich im Pfarramt melden.

HERBSTKONZERT: MAGGIES MODERNE



Am Samstag, 19. Oktober findet in der Jesuskirche Vohburg ein Herbstkonzert des Sängervereins Geisenfeld statt. Mitwirkende sind der Chor "Maggies Moderne" und das Duo "Petraim". Das Motto des Konzertes lautet "Hits and Evergreens", Beginn ist um 19 Uhr und der Eintritt ist frei. "Maggies Moderne" wurde vor über zwei Jahrzehnten gegründet, um Gospel, internationale Musik und Swingmelodien zu präsentieren, damit sich auch die jüngere Generation für das Singen begeistern lässt. Der Chor besteht aus rund 40 Sängerinnen und Sängern, die sich immer dienstagsabends zum Proben treffen. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. In der Jesuskirche wird neben Hits von Frank Sinatra und Musicalmelodien auch das Siegerlied des Grand Prix Eurovision von 1979 "Halleluja" zu hören sein.

Das Duo "Petraim" besteht aus Peter Deak und Rainer Pawlak, ebenfalls Mitglieder von Maggies Moderne. Die beiden laden die Zuhörer auf eine Reise nach Australien ein und werden unter anderem die inoffizielle Nationalhymne "Waltzing Mathilda" vortragen. Lassen Sie sich von der ungebremsten Sanges- und Spielfreude der beiden anstecken! Sie dürfen gerne mitsingen und mitkatschen. Markieren sie den 19. Oktober dick in Ihrem Kalender, Sie werden Ihr Kommen nicht bereuen.



© Privat

CHRISTKINDLMARKT GEISENFELD



Auf dem Christkindlmarkt in Geisenfeld (29. November bis 1. Dezember) ist die Evangelische Kirchengemeinde wieder mit einem Stand vertreten. Traditionell gibt es den berühmt leckeren Glühwein aus Weißwein und den mindestens genau so beliebten hellen Kinderpunsch sowie heiße Maroni und andere Leckereien. Besuchen Sie unseren Stand. Die Mitarbeitenden im Stand freuen sich auf Sie!

© Pfarramt

RÜCKBLICK KONFICAMP WITTENBERG

In der ersten Sommerferienwoche waren die Konfis gemeinsam mit einigen Teamer*innen und Diakon Peter Kessler auf dem KonfiCamp in Wittenberg. Es war eine intensive Zeit, geprägt von unglaublich anstrengend heißen Sommertagen, langen Abenden und unvergesslichen Begegnungen. Zusammen mit rund 650 anderen Konfis aus ganz Deutschland waren alle Vorzeichen für eine unvergessliche Woche gesetzt. Unter dem **Motto „Liebs“ haben wir uns mit Fragen des Glaubens beschäftigt, einen Ausflug in die Wittenberger Innenstadt samt Stadtführung genossen, sowie ein vielseitiges Begleitprogramm erlebt. Allen Anstrengungen zum Trotz kamen wir erschöpft, aber glücklich wieder zurück. Da sich die vielen Eindrücke nur schwer in Worte fassen lassen, finden Sie den Highlightfilm des Camps beim Scannen des nebenstehenden QR-Codes.**



© Pfarramt

QUICKLEBENDIGES ERNTEDANKFEST AM 6. OKTOBER | "WENN FRÜCHTE ERZÄHLEN..."

Wolltet Ihr schon immer mal wissen, was die Früchte uns sagen möchten, die auf unserem reichhaltig geschmückten Erntedankaltar liegen? In unserem quicklebendigen Erntedankgottesdienst am

Sonntag, 6. Oktober, 11 Uhr,

in der Jesuskirche Vohburg, könnt ihr hören, was sie zu erzählen haben. Freut euch auf eine spannende Unterhaltung - aber Vorsicht: **Nicht alle Früchte sind gut gelaunt...**

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt Leni wieder zu einem kleinen Imbiss und Getränken ein.



© Pfarramt

SANKT MARTIN AUF DEM BURGBERG VOHBURG

© Pfarramt

Sankt Martin ist uns ein Vorbild, wenn es darum geht nicht immer nur auf sich selbst zu schauen, sondern auch die Not anderer zu sehen. Wie er einst seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat, möchte Gott, dass wir bemerken, wenn andere unsere Hilfe brauchen. Wie das mit St. Martin war, spielen am Martinstag,

Montag, 11. November, 16.45 Uhr,

auf dem Burgberg Vohburg, einige Kinder vor. Bringt gerne Eure Laternen mit für einen stimmungsvollen Laternenumzug.

QUICKLEBENDIGER ADVENT AM 1. DEZEMBER | "DER GRÜNE ZWEIG DER HOFFNUNG"

Was haben eigentlich die grünen Tannenzweige und der Adventskranz mit Weihnachten zu tun? Das wollte unsere Handpuppe Leni schon immer mal wissen. Deshalb fragt sie nach. Mal sehen und hören, was die Erwachsenen ihr am *Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr*, in der Jesuskirche Vohburg, alles dazu erzählen können. Wenn Du es auch wissen willst, komm zum quicklebendigen Adventsgottesdienst für Kleine und Große. Im Anschluss an den Gottesdienst hat Leni für Dich Tee oder Kinderpunsch sowie Adventsgebäck.



© Pfarramt

Lenis Gebetswürfel

Wir dürfen Gott für alles danken. Nicht nur für die Früchte, die er wachsen lässt.



Das sind die Klebeflächen

Alles, was wir haben, kommt, o Gott, von dir? wir danken dir dafür.

Im Quicklebendig-Gottesdienst am Erntedankfest feiern wir, dass Gott uns versorgt. Dafür können wir ihm danken zum Beispiel, wenn vor dem Essen oder Schlafengehen beten.

Das geht besonders gut mit einem Gebetswürfel. Du kannst hier ausschneiden, und die leeren Felder selbst beschriften.

Das sind die Schnittkanten

Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag, halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

Sonne spendest Du und Regen, gibst uns Heimat, Brot und Dach, und auf allen unsren Wegen gehn uns Deine Augen nach. Amen.

Das sind die Faltkanten

Wir sind Freunde. Wir gehören zusammen. Wir wollen gemeinsam Kirche sein. Jeder ist wichtig. Jeder hat seine Aufgabe. Miteinander ist es schön. Guter Gott! Auch du bist bei uns. Danke, dass du bei uns bist. Amen.

Oder du gestaltest einen Gebetswürfel online am Computer. Die Internetadresse findest du gleich nebenan.

Lenis 2. Bastelidee: Herbstgirlande

Zwei Dinge machen Leni im Herbst besonders Spaß: bei schönem Wetter ein Spaziergang durchs bunte Herbstlaub und bei schlechtem Wetter Basteln. Ihre neue Bastelidee verbindet beides und ist dazu noch super einfach:

Sammle bunte Herbstblätter. Dann knotest Du um den Blattstengel einen Faden oder eine Schnur. Das machst Du mit so vielen Blättern, wie Du möchtest. Schnell hast Du so eine tolle Herbstgirlande wie Du sie hier auf der Seite siehst. Du kannst sie an einem Fenster oder in Deinem Zimmer aufhängen.



Auf meiner Internetseite gibt es den Link zum Gebetswürfel auch. Hier gehts lang...



EIGENER WÜRFEL?
MEIN-
GEBETSWUERFEL.DE

Referat Öffentlichkeitsarbeit · Eving-Luth, Dekanatsbezirk Ingelstadt · Diakon Sebastian Schäfer



QUICKLEBENDIGES SOMMERFEST

Leni war leider krank, also wurde sie von Katharina Luther vertreten, die die Fahrgäste im "Gemeindebus" auf der Fahrt durch die Kirchengemeinde interviewte. Durch die kurzweiligen Interviews entstand ein bunter Bilderbogen unserer quicklebendigen Kirchengemeinde.





Beim anschließenden Sommerfest hatten Klein und Groß viel Spaß und genossen das schöne Sommerwetter im Garten der Jesuskirche. Besonders das Kasperltheater von Frau Dick begeisterte Alt und Jung. Vielen Dank an alle kleinen und großen Helfer*innen ohne deren fleißige Mitwirkung das tolle Fest nicht möglich gewesen wäre.





Absoluter Höhepunkt des Sommerfestes war das Konzert der GospelConnection unter der Leitung von Ann-Kathrin Tutert zum 10-jährigen Bestehen des Gospelchores. Ann-Kathrin Tutert hatte dafür selbst einen Song kreiert: "Ten years of singing, ten years of swinging, ten years of praising our God." Christa Thurmer, Frau der ersten Stunde, überreichte zum Abschluss



Blumen als Dankeschön des Chors an Tutert. Den Dank der Kirchengemeinde überbrachte den Sängerinnen und Sängern Pfarrer Christoph Schürmann. Es folgte minutenlang stehender Applaus und zum Schluss sangen alle "O happy day" mit.



INFO SERVICE Evangelische Kirche



0800 - 50 40 60 2



info@ekd.de



facebook.com/ekd.de



twitter.com/EKD

0800 – 50 40 60 2 Eine Kirche – eine Nummer

Sie haben Fragen an die evangelische Kirche? Sie wollen wissen, wo Sie einen Patenschein bekommen, was bei einer kirchlichen Taufe oder Trauung zu beachten ist, welche Positionen die evangelische Kirche zu entscheidenden Fragen des Lebens vertritt? Solche und viele andere Fragen beantwortet Ihnen das Team Info-Service Evangelische Kirche. Unter der Rufnummer **0800 - 50 40 60 2** sind die Mitarbeitenden Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 bis 18:00 Uhr bundesweit für Sie da. Kostenlos aus allen bundesdeutschen Fest- und Mobilnetzen. Selbstverständlich ist das Team auch per E-Mail unter **info@ekd.de** erreichbar.

Das Team beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen. Versprochen!

INTERNETANGEBOTE

www.kirchraum-ingolstadt.de – Blitzlichter, Andachten und Kurzinformationen aus Kirchengemeinden unserer Region

www.vohburg-evangelisch.de – Informationen und Termine aus der eigenen Kirchengemeinde

www.bayern-evangelisch.de – Informationen aus der „Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern“

www.ekd.de – Informationen aus der „Evangelischen Kirche in Deutschland“

von dort aus gibt es Links und Hinweise zu einer unüberschaubaren Vielzahl an Informationen, Andachten, Gottesdiensten, Predigten und vieles andere mehr – auch eine Vielzahl an Mitmachaktionen ...



Freunde und Förderer
der evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Vohburg

Beitrittserklärung

Name, Vorname*: _____

Straße*: _____

PLZ, Ort*: _____

Telefon*: _____

Email* _____

Ermächtigung

zum Einzugs des Mitgliedsbeitrags

Ich ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Vohburg e.V. den selbstgewählten Mitgliedsbeitrag in Höhe von

18 €* 30 €* 48 €* (jeweils pro Jahr)

mittels Lastschrift von folgendem Konto einzuziehen:

Kontoinhaber (wenn nicht das Mitglied):

IBAN*:

Name der Bank*:

Hiermit weise ich oben genanntes Kreditinstitut an, die vom Verein der Freunde und Förderer der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Vohburg erhobenen Lastschriften einzulösen.

Datum*: _____

Unterschrift*: _____

* Pflichtfelder

Weitere Infos:

Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen und bei der nächsten Wahl für

- als Mitglied des Vorstands (1. oder 2. Vorsitzende*r, Kassier*erin, Schriftführer*in)
- als Beiratsmitglied

zu kandidieren.

Bitte einscannen und per Email an: steffen.lutz@vohburg-foerdereverein.de, oder
per Post bzw. Einwurf an: Evang.-Luth. Pfarramt | "Förderverein" | Hartackerstraße 46 | 85088 Vohburg